

Spieler-Status-Historie des TTVWH

1) Spieler-Status-Historie

Die Spieler-Status-Historie (kurz: S-S-H) ist eine ganz wichtige Funktionalität von click-TT, mit der die Mannschaftszugehörigkeit und der Status (Stammspieler/Reservespieler) jedes einzelnen Spielers während der laufenden Halbrunde verwaltet werden. Korrekte Einträge in der S-S-H sind elementar wichtig, damit die Prüfroutinen (siehe Ziffer 2) korrekt funktionieren.

Zur Bearbeitung der Spieler-Status-Historie muss man im Admin-Bereich auf der Klassenleiterseite in die Mannschaftsmeldung der betroffenen Altersklasse des jeweiligen Vereins einsteigen. Dort fungieren die Spielernamen alle als Link (blau markiert), klickt man auf einen Spielernamen, öffnet sich ein neues Fenster – die Spieler-Status-Historie.

Hier ist in der untersten Zeile – grau hinterlegt – die derzeitige Mannschaftszugehörigkeit und der derzeitige Status des Spielers gespeichert. Man kann jetzt entweder Mannschaftszugehörigkeit oder Status oder beides gleichzeitig ändern, indem man in der bearbeitbaren obersten Zeile (die mit dem Button „Einfügen“) die entsprechenden Informationen (neue Mannschaftsnummer bzw. Häkchen bei RES und das Datum, ab dem das gilt) einträgt und auf den Button „Einfügen“ klickt. Dann „wandert“ die obere Zeile nach unten in die Historie, und oben wird eine neue Zeile zum Bearbeiten eingefügt.

In der Historie kann man nun sehen, welche Mannschaftszugehörigkeit und welchen Status der Spieler an jedem einzelnen Tag der Halbrunde gehabt hat.

Dabei ist ganz wichtig, dass ein Spieler in click-TT an einem Tag **nicht** zu zwei verschiedenen Mannschaften gehörte und auch **nicht** zwei verschiedene Status (Stammspieler und Reservespieler) gehabt hat, obwohl das in der Realität ja durchaus sein kann. So sagt unser Regelwerk ja, dass ein markierter Spieler direkt nach dem Ende des vierten ununterbrochenen Fehl-Spiels vom Stammspieler zum Reservespieler wird. In der Spieler-Status-Historie von click-TT muss man jedoch im Gegensatz dazu den Wechsel des Status oder der Mannschaftszugehörigkeit **immer erst am Tag nach dem auslösenden Ereignis beginnen lassen**, damit anschließend die Prüfroutinen korrekt ablaufen.

Bei welchen Gelegenheiten (Ereignissen) der Spielleiter die Spieler-Status-Historie auf welche Weise bearbeiten muss, das wird in den folgenden Unterpunkten 2A bis 2E beschrieben. Wichtig ist jetzt aber, sich die Funktionsweise beim Speichern der Spieler-Status-Historie zu verinnerlichen: Nach dem Klick auf „Einfügen“ hat die Historie dieses Spielers lediglich einen neuen Eintrag „auf dem Bildschirm“. Nach dem Klick auf „Übernehmen“ werden die geänderten Informationen in den „Arbeitsspeicher“ dieses Spielers geschrieben. In beiden Fällen stehen die Informationen damit noch nicht in der Datenbank; sie sind also vorläufig und verfallen in dem Moment, in dem man diese Seite wieder verlässt, indem man beispielsweise auf ein Feld im blauen Funktionsbalken oben auf der Seite klickt. Deshalb ist es nicht schlimm, wenn man sich beim Bearbeiten der Spieler-Status-Historie einmal vertan hat und einen falschen neuen Eintrag erzeugt hat. Man kann

ihn entweder durch einen Klick auf den Button „Löschen“ wieder entfernen, oder man verlässt die Mannschaftsmeldung einfach wie oben beschrieben.

Erst wenn man die Mannschaftsmeldung vorschriftsmäßig auf der dritten Seite speichert, nachdem man zuvor einen entsprechenden Bearbeitungsvermerk gesetzt hat (z. B.: „RES-Vermerk bei Müller gesetzt“), gelangen die Änderungen in der Spieler-Status-Historie in die Datenbank und werden damit endgültig. Man kann auch die Spieler-Status-Historie mehrerer Spieler einer Mannschaft nacheinander bearbeiten (falls erforderlich) und muss danach nur einmal die Mannschaftsmeldung mit Bearbeitungsvermerk und Speichern verlassen. Wenn man aber bei drei Spielern etwas geändert hat und dann beim vierten einen Fehler macht und die Mannschaftsmeldung ohne Speichern verlässt, sind auch die Änderungen bei den drei ersten Spielern wieder verfallen.

Seit Einführung der Spieler-Status-Historie sollen die Klassenleiter nichts mehr in das Textfeld „Bemerkung“ beim jeweiligen Spieler hineinschreiben. Die Spieler-Status-Historie ersetzt dieses Feld ja sinngemäß, und das auch noch so, dass die Inhalte jetzt von click-TT weiterverarbeitet (bei den Prüfroutinen) und seit Beginn dieser Saison auch im öffentlichen Bereich dargestellt werden. Auf den Seiten „Mannschaftsmeldungen“ wird hinter einem Spieler, der mehr als einen Eintrag in der S-S-H hat, jetzt jeweils der aktuellste Eintrag dargestellt, also der Hinweis auf eine geänderte Mannschaftszugehörigkeit, auf den Status Reservespieler und auf das Datum der Wirksamkeit dieser letzten Änderung.

2) Prüfroutinen für Klassenleiter zur Aufdeckung von Regelverstößen

Mit Hilfe der im Folgenden beschriebenen Prüfroutinen können die Klassenleiter Regelverstöße bzw. reaktionswürdige Sachverhalte erkennen. Das Ganze findet sich unter „Spielbetrieb Kontrolle“ und dann rechts „Spieler“. Unter „Staffel“ muss die entsprechende Staffel ausgewählt werden, und den „Zeitraum“ sollte man komplett frei lassen – dann werden die Vorkommnisse der gesamten bisherigen Halbserie angezeigt, die man in der ersten Zeile ausgewählt hat – und zwar die neuesten Vorkommnisse immer oben.

Nur wenn der Klassenleiter die Prüfroutinen regelmäßig aufruft und dann zeitnah wie unten beschrieben darauf reagiert, kann eine andere Funktionalität von click-TT korrekte Ergebnisse liefern. Bei der Genehmigung eines Spielberichtes prüft click-TT immer, ob die beteiligten Spieler zum Tag des Mannschaftskampfes noch eine Einsatzberechtigung für die Mannschaft hatten und weist den Klassenleiter ansonsten auf der letzten Seite der Genehmigung in roter Schrift auf den Regelverstoß hin. Das kann natürlich nur funktionieren, wenn über die Spieler-Status-Historie die geänderten Mannschaftszugehörigkeiten aktuell und korrekt eingetragen worden sind.

Wir bitten deshalb alle Klassenleiter dringend, **nach jedem Spieltag mindestens einmal** (am besten am Dienstag) die Prüfroutinen aufzurufen und auf die unbearbeiteten Einträge ihrer Staffel zu reagieren. Optimal wäre es, wenn öfter als einmal pro Woche (am besten sogar bei jedem Aufenthalt im Admin-Bereich) die Prüfroutinen aufgerufen und ggf. reagiert wird. Dann würde der Klassenleiter auch nach Wochenspielen eine stets aktuelle Mannschaftszugehörigkeit aller Spieler gewährleisten und die betroffenen Vereine ja auch rechtzeitig auf die Änderung hinweisen können und somit eventuelle irrtümliche Falscheinsätze durch den Verein vermeiden helfen.

2A) Prüfung „Markierte Spieler, die mehr als 2mal in Folge gefehlt haben“

Das Suchergebnis zeigt alle Spieler der Klasse, für die die obige Bedingung gilt – natürlich nur auf Basis der eingegebenen Spielberichte. Wenn ein markierter Spieler im ersten und zweiten und im vierten Spiel gefehlt hat, im dritten aber mitgewirkt hat, der Spielbericht vom dritten Spiel aber noch nicht eingegeben worden ist, wird dieser Spieler „fälschlicherweise“ als 3x Fehlender angezeigt. Auf Basis des Datenbestandes ist das Prüfergebnis aber richtig. Nach Eingabe des dritten Spielberichts wird der Spieler dann auch nicht mehr gefunden. Deshalb sind die angezeigten Prüfergebnisse vor Ergreifen von Konsequenzen (siehe unten) durch den Spielleiter sorgfältig darauf zu analysieren, ob die Datenbasis vollständig war. Die unvorhersehbare zeitliche Reihenfolge der Eingabe der Spielberichte ist übrigens auch der Grund dafür, warum click-TT nicht automatisch auf solche Ereignisse wie dreimaliges Fehlen reagieren kann.

Reaktion des Klassenleiters: Ein dreimaliger in Folge fehlender markierter Spieler bleibt in der Spieler-Reihenfolge seines Vereins an der bisherigen Stelle stehen und muss nun vom Klassenleiter in der Spieler-Status-Historie als Reservespieler gekennzeichnet werden. Dazu wird in der oberen Zeile die Mannschaftsnummer nicht verändert, sondern nur das Kästchen RES angekreuzt und das Datum **des Tages nach dem dritten ununterbrochenen Fehl-Spiel** eingetragen. Nach Klicken auf "Einfügen" und "Übernehmen" wird auf der 3. Seite der Mannschaftsmeldung ein entsprechender Bearbeitungsvermerk eingetragen (z. B.: Müller ab 26.10.10 RES der 2. Mannschaft) und die Mannschaftsmeldung mit „Speichern“ verlassen.

Direkt danach erscheint der Spieler bei einem erneuten Aufruf der Prüfroutine weiterhin in der Liste der gefundenen Spieler, obwohl er nun ja kein Stammspieler mehr ist (sondern Reservespieler), doch durch den Eintrag in der Spalte "Historie" erkennt man, dass hier eine Bearbeitung stattgefunden hat. Auch in der Folge erscheint der Spieler beim Aufruf der Prüfroutine immer wieder im Suchergebnis mit dem Bearbeitungsvermerk in der Spalte „Historie“. Wer die alten Einträge nicht mehr sehen möchte, muss beim "Zeitraum" in das erste Feld einfach ein aktuelles Datum eingeben - dann erscheinen nur Einträge, die nach diesem eingegebenen Datum entstanden sind.

Auf die möglichen Folgen der Statusänderung vom Stammspieler zum Reservespieler für die eigene Mannschaft - und ggf. die folgenden - geht Ziffer 2B dieses Rundschreibens ein.

Auf den Seiten mit der Mannschaftsmeldung im öffentlichen Bereich wird der Spieler jetzt mit dem entsprechenden Datum als Reservespieler gekennzeichnet. Dadurch kann jetzt jeder im öffentlichen Bereich erkennen, dass der Spieler seit diesem Datum nicht mehr zur Sollstärke seiner Mannschaft beiträgt.

2B) Reaktion auf das Unterschreiten der Sollstärke einer Mannschaft (durch viermaliges ununterbrochenen Fehlen eines markierten Spielers)

Sobald eine Mannschaft nicht mehr genug Stammspieler gemäß der Sollstärke des Spielsystems besitzt, muss der Spielleiter den nächstberechtigten Stammspieler der nächst tieferen Mannschaft, der keinen Sperrvermerk hat, in die höhere Mannschaft aufrücken lassen. Das ist im Normalfall die aktuelle Nr. 1 der unteren Mannschaft, sofern diese keinen Sperrvermerk hat.

Das Aufrücken des nächstberechtigten Stammspielers in die höhere Mannschaft geschieht wie folgt: Der Spieler bleibt an der bisherigen Stelle in der Spieler-Reihenfolge seines



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern

Vereins stehen und wird nur in der Spieler-Status-Historie als Spieler seiner neuen Mannschaft gekennzeichnet. Auf diese Weise wird die vor Halbserienbeginn gemeldete Reihenfolge aller Spieler dieser Altersklasse nicht verändert. Es wird also in der oberen Zeile der Spieler-Status-Historie die Mannschaftsnummer der neuen Mannschaft eingetragen und das Datum vom Tag nach dem Unterschreiten der Sollstärke eingetragen.

Nach Klicken auf "Einfügen" und "Übernehmen" wird auf der 3. Seite der Mannschaftsmeldung ein entsprechender Bearbeitungsvermerk eingetragen (z. B.: Müller ab 26.10.10 Stammspieler der 1. Mannschaft) und die Mannschaftsmeldung mit „Speichern“ verlassen. Der betreffende Verein und der Klassenleiter der bisherigen Mannschaft dieses Spielers ist per Mail über den Verlust der Einsatzberechtigung zu benachrichtigen.

– Sofern die nächst tiefere Mannschaft nach dem Aufrücken ebenfalls nicht mehr die Sollstärke umfasst, ist sie analog zu behandeln. Dafür ist dann allerdings der benachrichtigte Klassenleiter dieser tieferen Mannschaft zuständig. Dabei ist ganz wichtig, dass untere Mannschaften, die durch das Aufrücken eines ihrer Spieler nun nicht mehr über die Sollstärke verfügen, umgehend wieder von unten aufgefüllt werden. Andernfalls gilt die Mannschaftsmeldung der gesamten Altersklasse dieses Vereins als "nicht bearbeitet", und während dieser Zeit kann von keiner Mannschaft dieser Altersklasse ein Spielbericht erfasst werden.

Es ist weiterhin ganz wichtig, dass das Aufrücken in solchen Fällen möglichst direkt nach dem Eintritt des Aufrückgrundes durchgeführt wird - allerdings nicht, bevor alle noch ausstehenden Spielberichte der Mannschaftskämpfe der unteren Mannschaft mit dem betroffenen Spieler eingegeben worden sind, die vor dem Eintritt des Aufrückgrundes ausgetragen worden sind. Das ist übrigens auch ein Grund dafür, warum die Mannschaften dazu angehalten werden sollten, ihre Spielberichte möglichst zeitnah zu erfassen.

2C) Prüfung „Spieler, die weniger als 3 Einzeleinsätze hatten“

Diese Prüfung muss jeder Klassenleiter am Ende der jeweiligen Halbbrunde durchführen. Das Suchergebnis zeigt alle Spieler der Klasse, für die die obige Bedingung gilt. Diese Spieler sind in der Mannschaftsaufstellung im Feld „M“ durch einen Klick im dem Kästchen zu markieren.

2D) Prüfung „Markierte Spieler, die mehr als zwei Einzeleinsätze hatten“

Diese Prüfung muss jeder Klassenleiter am Ende der jeweiligen Halbbrunde durchführen. Das Suchergebnis zeigt alle Spieler der Klasse, für die die obige Bedingung gilt. Diese Spieler sind in der Mannschaftsaufstellung im Feld „M“ durch einen Klick im dem Kästchen zu demarkieren.

2E) Prüfung „Reservespieler, die mehr als zwei Einzeleinsätze hatten“

Diese Prüfung muss jeder Klassenleiter am Ende der jeweiligen Halbbrunde durchführen. Das Suchergebnis zeigt alle Spieler der Klasse, für die die obige Bedingung gilt. Der Spieler erhält wieder den Stammspielerstatus.

Siehe Anleitung unter Punkt 1 nur in umgekehrter Reihenfolge.